

ÖÄK-Diplomrichtlinie Arbeitsmedizin

1. Ziel

Kompetenz in allen arbeitsmedizinischen Fragen- Kompetenz gesundheits- und leistungsrelevante Faktoren im betrieblichen Geschehen zu bewerten. Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmer.

2. Zielgruppe

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin und FachärztInnen aller Sonderfächer

3. Voraussetzungen

Voraussetzung für das ÖÄK Diplom Arbeitmedizin ist die Vorlage des Zertifikates über die erfolgreich abgeschlossene arbeitsmedizinische Ausbildung nach Arbeitsmedizinischer Ausbildungsverordnung.

Diese umfasst einen 12-wöchigen Lehrgang, mindestens 360 Stunden, plus positives Abschlusskolloquium.

4. Diplomantrag

Die administrative Durchführung dieser Richtlinie erfolgt durch die österreichische akademie der ärzte. Der Diplomantrag wird unter Beilage aller erforderlichen Nachweise an die österreichische akademie der ärzte gerichtet.

In Kraft getreten lt. Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer am: 02.02.2005.